Funktionen für die Schweiz

Microsoft Corporation

Veröffentlicht: November 2006

Microsoft Dynamics ist eine Produktlinie aus integrierten und anpassbaren Unternehmensverwaltungslösungen, mit der Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine fundierte Datenbasis für alle wesentlichen geschäftlichen Entscheidungen zur Verfügung steht. Microsoft Dynamics setzt auf die Benutzeroberfläche der vertrauten Microsoft-Programme auf und arbeitet hiermit zusammen, sodass die Prozesse in den Bereichen Finanzen, CRM (Customer Relationship Management) und Lieferkettenverwaltung in einer Weise automatisiert und optimiert werden, die dazu beiträgt, dass Sie Ihr Unternehmen noch erfolgreicher am Markt positionieren können.

Gebührenfreie Rufnummer für USA und Kanada: 1-888-477-7989

Weltweit: +1-701-281-6500

www.microsoft.com/dynamics

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. MICROSOFT SCHLIESST FÜR DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT.

Die Benutzer/innen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Microsoft Corporation kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen bzw. übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht.

Es ist möglich, dass Microsoft Rechte an Patenten bzw. angemeldeten Patenten, an Marken, Urheberrechten oder sonstigem geistigem Eigentum besitzt, die sich auf den fachlichen Inhalt dieses Dokuments beziehen. Das Bereitstellen dieses Dokuments gibt Ihnen jedoch keinen Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum, es sei denn, dies wird ausdrücklich in den schriftlichen Lizenzverträgen von Microsoft eingeräumt.

© 2006 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft und das Microsoft Dynamics-Logo sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation, der FRx Software Corporation oder von Microsoft Business Solutions ApS in den USA und/oder in anderen Ländern. Microsoft Business Solutions ApS und die FRx Software Corporation sind Tochtergesellschaften der Microsoft Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Funktionen für die Schweiz 4
Elektronisches Zahlungsformat LSV+ 4
Einrichten von LSV+-Daten für ein Bankkonto 5
Einrichten einer Zahlungsmethode für Exportdateien von LSV-Zahlungen 6
Einrichten einer Zahlungsmethode für Importdateien von ESR-Zahlungen 6
Einrichten einer LSV+-Zahlungsmethode für einen Debitor 7
Erstellen eines Zahlungsvorschlags für LSV+-Zahlungen 7
Erstellen einer LSV+-Zahlungsdatei 8
Importieren von ESR-Zahlungsinformationen in eine Zahlungserfassung 9
Formular für diese Funktion 9

Funktionen für die Schweiz

Dieses Dokument enthält eine Übersicht über eine spezifische Funktion von Microsoft Dynamics™ AX für Benutzer in der Schweiz. Hierin finden Sie eine Beschreibung der Funktion und des Formulars, das mit der Funktion in Verbindung steht, sowie Informationen zu der Verfahrensweise, die Ihnen helfen sollen, die Funktion in Ihrem Unternehmen zu nutzen. Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Konfigurationsschlüssel "Schweiz" ausgewählt wurde.

Elektronisches Zahlungsformat LSV+

Das Lastschriftverfahren LSV+ der Schweizer Banken ermöglicht es Unternehmen, Zahlungen eines Debitors direkt von dessen Bank einzuziehen. Für diese Art der Zahlung muss zunächst ein Vertrag, die so genannte Belastungsermächtigung, zwischen Ihnen und dem Debitor geschlossen werden. Zum Einziehen von Debitorenzahlungen senden Sie eine Zahlungsdatei an die Bank, die dann die in der Datei angeforderten Zahlungen einzieht. Anschliessend laden Sie eine Datei mit der empfangenen Debitorenzahlung und einer Referenznummer herunter, die der Rechnung für die Zahlung entspricht. Alternativ kann die Bank auch einen Bericht übermitteln, in dem die verarbeiteten LSV-Zahlungen aufgeführt sind, und diese Zahlungen können nun manuell in eine Zahlungserfassung eingegeben werden.

Eine Direct Debit-Datei kann unmittelbar in Microsoft Dynamics AX generiert werden. Dieses Format der Zahlungsdatei (LSV+) ersetzt das frühere LSV-Format und ist erforderlich, um die Konformität mit den Standards der Schweizer Banken sicherzustellen, die ab dem 1. November 2006 gelten.

Das Format LSV+ bietet gegenüber dem früher verwendeten Format die folgenden Vorteile:

- Zahlungen können in Euro übermittelt werden.
- Die Debitorenzahlungsdatei, auch als Einzahlungsschein mit Referenznummer (ESR) bezeichnet, enthält die Zahlungsreferenznummern.

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen:

- Einrichten von LSV+-Daten für ein Bankkonto
- Einrichten einer Zahlungsmethode für Exportdateien von LSV+-Zahlungen
- Einrichten einer Zahlungsmethode für Importdateien von ESR-Zahlungen

- Einrichten einer LSV+-Zahlungsmethode für einen Debitor
- Erstellen eines Zahlungsvorschlags für LSV+-Zahlungen
- Erstellen einer LSV+-Zahlungsdatei
- Importieren von ESR-Zahlungsinformationen in eine Zahlungserfassung
- Formular für diese Funktion

Einrichten von LSV+-Daten für ein Bankkonto

1. Klicken Sie auf **Bank** > **Bankkonten**.
2. Wählen Sie ein Bankkonto aus, oder drücken Sie **STRG+N**, um eine neue Position zu erstellen, und geben Sie Informationen über das Bankkonto ein.

   Hinweis

   Geben Sie im Feld **Clearing-Nummer** unbedingt die Clearing-Nummer einer Schweizer Bank ein.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeines**.
4. Geben Sie im Feld **IBAN** die internationale Bankkontonummer Ihres Unternehmens ein.
5. Geben Sie im Feld **Unternehmenskennung** Ihre LSV-Mitgliedskennung ein.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
7. Wählen Sie im Feld **Währung** die Währung aus, für die die Einrichtung erfolgt, entweder **Schweizer Franken (CHF)** oder **Euro (EUR)**.

   Hinweis

   Vergewissern Sie sich, dass für die ausgewählte Währung im Formular **Wechselkurse** der korrekte ISO-Währungscode definiert wurde.

8. Geben Sie im Feld **ESR** die ESR-Mitgliedsnummer ein.
9. Geben Sie unter **BESR-Kennung** die ESR-Nummer der Bank ein. Diese Nummer wird mit der ESR-Mitgliedsnummer, dem Debitorenkonto und der Rechnungsnummer kombiniert, um eine eindeutige ESR-Zahlungsreferenznummer für jede Position in der Exportdatei der LSV-Zahlung zu erstellen.

Einrichten einer Zahlungsmethode für Exportdateien von LSV-Zahlungen

Wenn Sie noch keine Zahlungsmethode für Importdateien von ESR-Zahlungen eingerichtet haben, gehen Sie ebenfalls wie im folgenden Verfahren beschrieben vor.

1. Klicken Sie auf **Debitoren** > **Einstellungen** > **Zahlung** > **Zahlungsmethoden**.
2. Drücken Sie auf der Registerkarte **Überblick** die Tastenkombination **STRG+N**, um eine neue Position zu erstellen, und geben Sie im Feld **Zahlungsmethode** eine Kennung wie **LSV** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Periode** den Eintrag **Rechnung** aus. Jede Rechnung wird mit nur einer Zahlung ausgeglichen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeines**. Wählen Sie im Feld **Kontenart** den Eintrag **Bank** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Zahlungskonto** ein Bankkonto aus, für das im Formular **Bankkonten** LSV+-Informationen eingegeben wurden.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dateiformate**. Wählen Sie im Feld **Exportformat** den Eintrag **LSV (CH)** aus.

   Hinweis

   Wenn die Feldliste leer ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und wählen Sie eines der verfügbaren Formate aus.
7. Geben Sie erforderlichenfalls weitere Informationen zur Zahlungsmethode ein.

Einrichten einer Zahlungsmethode für Importdateien von ESR-Zahlungen

1. Klicken Sie auf **Debitoren** > **Einstellungen** > **Zahlung** > **Zahlungsmethoden**.
2. Drücken Sie auf der Registerkarte **Überblick** die Tastenkombination **STRG+N**, um eine neue Position zu erstellen, und geben Sie im Feld **Zahlungsmethode** eine Kennung wie **ESR** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Periode** den Eintrag **Rechnung** aus. Jede Rechnung wird mit nur einer Zahlung ausgeglichen.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeines**. Wählen Sie im Feld **Kontenart** den Eintrag **Bank** aus.
5. Wählen Sie im Feld **Zahlungskonto** ein Bankkonto aus, für das ESR-Informationen eingerichtet wurden.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dateiformate**. Wählen Sie im Feld **Importformat** den Eintrag **ESR (CH)** aus.

   Hinweis

   Wenn die Feldliste leer ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und wählen Sie eines der verfügbaren Formate aus.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zahlungsattribute**.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zahlungskennung**.
9. Geben Sie erforderlichenfalls weitere Informationen zur Zahlungsmethode ein.

Einrichten einer LSV+-Zahlungsmethode für einen Debitor

Sie können eine Zahlungsmethode einrichten, mit der fällige Zahlungen direkt vom Bankkonto eines Debitors eingezogen werden (Business Direct Debit, BDD). Sie müssen über eine unterschriebene Belastungsermächtigung des Debitors verfügen, damit Direct Debit-Zahlungen per Lastschrift eingezogen werden können.

1. Klicken Sie auf **Debitoren** > **Debitoren**.
2. Wählen Sie ein Debitorenkonto aus, oder drücken Sie **STRG+N**, um eine neue Position zu erstellen, und geben Sie Informationen über das Debitorenkonto ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zahlung**.
4. Wählen Sie im Feld **Zahlungsmethode** eine Zahlungsmethode aus, die für die Verwendung des Exportformats **LSV (CH)** eingerichtet wurde.
5. Wählen Sie im Feld **Bankkonto** das Bankkonto aus, für das der Debitor ihrem Unternehmen eine Belastungsermächtigung erteilt hat.

Erstellen eines Zahlungsvorschlags für LSV+-Zahlungen

1. Klicken Sie auf **Debitoren** > **Journale** > **Zahlungen** > **Zahlungserfassung**.
2. Wählen Sie eine Erfassung aus, und klicken Sie auf **Positionen**.
3. Klicken Sie auf **Funktionen** > **Zahlungsvorschlag**, um das Formular **Debitorenzahlungsvorschlag** zu öffnen. Klicken Sie auf **Auswählen**.
4. Wählen Sie im Formular **Abfrage** eine Zahlungsmethode aus, für die das Zahlungsexportformat **LSV (CH)** verwendet wird, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Die Zahlungspositionen werden generiert.

Erstellen einer LSV+-Zahlungsdatei

Mit diesem Verfahren erstellen Sie eine Direct Debit-Zahlungsdatei, die an eine Bank oder einen Clearing-Dienst gesendet werden kann.

1. Klicken Sie auf **Debitoren** > **Journale** > **Zahlungen** > **Zahlungserfassung**.
2. Drücken Sie **STRG+N**, um eine neue Erfassung zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Positionen**.
3. Klicken Sie auf **Funktionen** > **Zahlungen generieren**, um das Formular **Zahlungen generieren** zu öffnen.
4. Wählen Sie die Option **Exportformat** aus, und wählen Sie im Feld **Exportformat** das Exportdateiformat **LSV (CH)** aus.
5. Klicken Sie auf **Dialog**, um das Formular **LSV (CH)** zu öffnen.
6. Wählen Sie im Feld **Währung** entweder Schweizer Franken (CHF) oder Euro (EUR) aus. Jede LSV+-Datei darf nur Buchungen für jeweils eine Währung enthalten.
7. Geben Sie im Feld **Bearbeitungsdatum** das gewünschte Bearbeitungsdatum für die Bank oder den Clearing-Dienstanbieter ein. Dieses Datum wird in die Exportdatei aufgenommen.

   Hinweis

   Das angeforderte Bearbeitungsdatum sollte mindestens drei Tage nach dem Datum liegen, an dem Sie die Datei an die Bank oder den Clearing-Dienst senden.
8. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Record je Zeile**.
9. Geben Sie im Feld **Dateiname** die Speicherposition und den Dateinamen der Zahlungsdatei ein.
10. Aktivieren Sie zum Drucken eines Steuerungsberichts das Kontrollkästchen **Steuerungsbericht**. Klicken Sie zum Festlegen von Druckoptionen auf die Schaltfläche **Steuerungsbericht**.
11. Zum Drucken eines Zahlungsauftragsberichts (auch als Bankauftrag bezeichnet), der an die Bank gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zahlungsauftrag**. Klicken Sie zum Festlegen von Druckoptionen auf die Schaltfläche **Zahlungsauftrag**.
12. Zum Drucken eines Zahlungsavisbericht, der an den Debitor gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zahlungsavis**. Klicken Sie zum Festlegen von Druckoptionen auf die Schaltfläche **Zahlungsavis**.

13. Klicken Sie auf **OK**.
14. Klicken Sie im Formular **Zahlungen generieren** auf **OK**. Die Zahlungsdatei wird erstellt, und der Zahlungsavisbericht wird gedruckt.

Importieren von ESR-Zahlungsinformationen in eine Zahlungserfassung

1. Klicken Sie auf **Debitoren** > **Journale** > **Zahlungen** > **Zahlungserfassung**.
2. Drücken Sie **STRG+N**, um eine neue Erfassung zu erstellen, und klicken Sie dann auf **Positionen**.
3. Klicken Sie im Formular **Alle Journale** auf **Funktionen** > **Zahlungen importieren**.
4. Wählen Sie im Formular **Zahlungsdatei von Diskette einlesen** eine Zahlungsmethode aus, die für die Verwendung des Importformats **ESR (CH)** eingerichtet wurde.
5. Klicken Sie auf **OK**. Die Zahlungen werden importiert. Für jede Direct Debit-Zahlung, die vom LSV-System verarbeitet wurde und bei der Schweizer Franken (CHF) als Währung verwendet werden, erfolgen nun die folgenden Prozesse:
   - Der Ausgleich der ursprünglichen LSV-Zahlungsposition wird aufgehoben, und der Status wird auf **Abgelehnt** gesetzt.
   - Die ESR-Nummer wird mit der entsprechenden Rechnung verglichen, die nun automatisch ausgeglichen werden kann.

Hinweis

Wenn einige der LSV-Zahlungen nicht verarbeitet werden, verbleiben in der LSV-Erfassung offene Zahlungspositionen. Dies kann eintreten, wenn das Bankkonto des Debitors nicht die erforderliche Deckung aufweist. Zum Buchen der in der LSV-Erfassung verbliebenen offenen Zahlungspositionen müssen die Zahlungspositionen mit dem Status "Abgelehnt" erst gelöscht werden.

Formular für diese Funktion

Im Folgenden finden Sie Informationen über das Formular in Microsoft Dynamics AX, das in Verbindung mit dieser Funktion verwendet wird.

Name und Position des Formulars	Beschreibung
LSV (CH) (Formular) Debitoren > Journale > Zahlungen > Zahlungserfassung > Positionen > Funktionen > Zahlungen generieren > Dialog	Hier geben Sie das gewünschte Bearbeitungsdatum ein, wählen eine Währung und eine Zahlungsmethode aus, drucken einen Steuerungsbericht und generieren eine Direct Debit-Zahlungsdatei (LSV).